



## **GESAMTEINRICHTUNG**

*Unser ganzheitlicher Betreuungsansatz*



**WIR WOLLEN UNSERE BETREUTEN AUF IHREM WEG ZU EINEM EIGENSTÄNDIGEN UND FÜR SIE ZUFRIEDEN STELLENDEN LEBEN BEGLEITEN. WIR REFLEKTIEREN UND VERBESSERN UNSERE ARBEIT KONTINUIERLICH DURCH TEAMSUPERVISION UND QUALITÄTSMANAGEMENT.**

## **Inhalt**

<b>1</b>	Zielsetzung .....	3
<b>2</b>	Menschenbild .....	3
<b>3</b>	Organisation des Verbundsystems .....	4
	3.1 Leitung und Verwaltung .....	4
	3.2 Qualitätsentwicklung .....	4
	3.3 Beschwerdemanagement .....	5
	3.4 Interne & externe Kooperation .....	5
<b>4</b>	Organisation der Betreuungseinheiten .....	6
<b>5</b>	Sozialpädagogische Angebote .....	6
<b>6</b>	Impressum / Kontakt .....	8

# Unser ganzheitlicher Betreuungsansatz

## 1 Zielsetzung

terra nova e.V. bietet in unterschiedlichen Betreuungssettings bedarfsgerechte sozialpädagogische Hilfen für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Erwachsene sowie Familien an. Die Klienten befinden sich in unterschiedlichen sozialen Problemsituationen, von traumatischen Erfahrungen bis hin zu psychischen Erkrankungen und/oder dauerhaften Abhängigkeitserkrankungen.

Ziel unserer Arbeit ist es, die Klienten zu befähigen, eigenständig und selbstverantwortlich ein zufriedenes Leben zu führen. Unsere Leistungen orientieren sich dabei an den individuellen Bedürfnissen der Betreuten. Die Anforderungen an unsere Betreuung werden von den Betreuten, ihren Familien, den beteiligten Jugendämtern/Sozialhilfeträgern und unserer Einrichtung gemeinsam erarbeitet.

Grundsätzlich erreichen wir unser Ziel durch eine nachhaltige Erfüllung der Bedürfnisse nach Zuwendung, emotionaler Sicherheit, Anerkennung interkultureller Sensibilitäten und Wertschätzung. Ein emotionales Beziehungsangebot in einem therapeutisch gestalteten Umfeld soll den Klienten einen sicheren, verlässlichen und fördernden Lebensraum bieten. Hier können sie ihre negativen und traumatisierenden Erfahrungen auf- und verarbeiten und neue eigene Perspektiven für sich entwickeln.

---

## 2 Menschenbild

Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte und seine eigenen Erfahrungen. Um der Individualität des Menschen – mit seinen Fähigkeiten und Ressourcen, aber auch mit seinen sozialen Schwierigkeiten oder kulturellen Unterschiedlichkeiten – gerecht zu werden, ist ein hohes Maß an Akzeptanz unabdingbar und für uns in unserer Arbeit selbstverständlich.

Der Mensch als lernendes Individuum hat die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln. Dies berücksichtigen wir bei unseren an den persönlichen Ressourcen orientiertem Ansatz, indem wir die Fähigkeiten zur individuellen Weiterentwicklung nutzen.

In unserer Betreuungsarbeit verfolgen wir daher einen ganzheitlichen Betreuungsansatz. Konkret bedeutet dies, dass wir zunächst günstige Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Entwicklung schaffen. Unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes unterstützen wir unsere Betreuten in den Bereichen Schule und Beruf sowie bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung, um so eine Tagesstruktur mit langfristiger Perspektive zu schaffen. Aus dieser Basis heraus lassen sich weitere Betreuungsziele wie bspw. Drogenabstinenz erreichen.

## 3 Organisation des Verbundsystems

### 3.1 Leitung und Verwaltung

Die Leitung gestaltet und entwickelt die Struktur der Einrichtung, unterstützt die Betreuungseinheiten, vertritt sie nach außen und sichert das Wohl der Betreuten und der Mitarbeiter.

Im Detail werden folgende Leistungen erbracht:

#### Nach innen:

- Leitbildentwicklung
- Konzeptentwicklung und -umsetzung
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Sicherung der Wirtschaftlichkeit (Kostenmanagement)
- Controlling
- Personalentwicklung
- Teamberatung
- Erziehungsplanung
- Organisation und Durchführung von internen Fortbildungen
- Ermöglichung der Teilnahme an externen Fortbildungen
- Krisenintervention
- durchgehende Telefonbereitschaft
- Dienst- und Fachaufsicht

#### Nach außen:

- Vernetzung der Gesamteinrichtung innerhalb der Region
- Mitgestaltung des Sozialraums
- Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung der Einrichtung in Fachgremien und Fachverbänden
- Mitarbeit im politischen Raum
- Konfliktmanagement

Die einzelnen Betreuungseinheiten verwalten ihre finanziellen Budgets weitgehend eigenständig. Zentral werden nachstehende Leistungen von unserer Verwaltung erbracht:

- Buchhaltung, Bilanzierung
- Kostenrechnung
- Fakturierung
- Wohnungsmanagement
- Personalverwaltung
- Budgetbearbeitung und -kontrolle
- weitere administrative Leistungen

---

### 3.2 Qualitätsentwicklung

Im Rahmen von regelmäßigen Team- und Erziehungsplanungsgesprächen sowie Fallsupervision werden die pädagogische Arbeit reflektiert, Zielsetzungen erarbeitet und die weiteren Handlungsschritte abgesprochen.

Betreuungsprotokolle dokumentieren die Entwicklung im Einzelfall und bilden eine wichtige Grundlage für die Hilfeplanung. Das Hilfeplanverfahren bietet allen beteiligten Personen die Möglichkeit, den Betreuungsprozess zu reflek-

tieren, zu modifizieren und fortzuschreiben. Hier werden die kurzfristigen und langfristigen Ziele der Betreuung festgelegt.

Durch die Arbeitsgruppe „Qualitätsmanagement“ wird die sozialpädagogische Arbeit der

Einrichtung kontinuierlich begleitet. Die Ergebnisse fließen in die Konzeptionsüberarbeitung ein und werden im Betreuungsalldag umgesetzt. Zusätzlich werden themenspezifische Arbeitskreise gebildet, bspw. zur Sexualpädagogik, zur Medienpädagogik oder zur Hilfeplanung.

---

### 3.3 Beschwerdemanagement

Da unsere sozialpädagogische Arbeit immer ein emotional geprägter Prozess ist, besteht die Gefahr, dass die daraus resultierende große Machtposition der Sozialarbeiter missbraucht wird. Deshalb wird in allen Betreuungsangeboten ein Beschwerdemanagement durchgeführt.

Das Ziel des Beschwerdemanagements für Betreute ist, Gründe für berechtigte Beschwerden beseitigen zu können, und entsprechende Vorkehrungen für die Zukunft zu treffen. Insgesamt soll so die Leistung der gesamten Einrichtung verbessert werden.

Die Klienten können die Beschwerden grundsätzlich bei jedem Mitarbeiter vorbringen. Zusätzlich liegen anonyme Beschwerdebögen aus, die in Briefkästen eingeworfen werden können. Außerdem werden monatliche Sprechstunden der Einrichtungsleitung angeboten.

Außerdem sind wir Mitglied der Vereine Ombudschaft für den Kreis Steinfurt und Ombudschaft NRW. Hier stehen strukturell Möglichkeiten der externen Beschwerde zur Verfügung.

---

### 3.4 Interne und externe Kooperation

Die Mitarbeiter der Einrichtung kooperieren aktiv mit allen im sozialen Umfeld vorhandenen Institutionen, wie Schulen, Sportvereinen, Jugendzentren, Beratungsstellen etc. Die Einrichtung ist Mitglied in:

- den Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII des Kreises Steinfurt und der Städte Gronau und Emsdetten
- den Facharbeitskreisen Erzieherische Hilfen, Sucht und Gefährdetenhilfe des Paritätischen NRWs
- der Gemeinopsykiatrischen Verbände der Kreise Borken und Steinfurt

- der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft des Kreises Steinfurt
- der Arbeitsgruppe Kooperation – Sucht und Jugendhilfe im Kreis Steinfurt
- dem kriminalpräventiven Rat der Stadt Ochtrup
- der Arbeitsgruppe ‚Fachschulen und Heime‘ Westfalen-Lippe
- den Vereinen ‚Kinder haben Rechte‘ und ‚Klar zur Wende‘

Außerdem kooperieren wir mit anderen Trägern der Jugendhilfe, insbesondere auch mit der Gesellschaft zur Förderung des integrativen Reitens in Steinfurt.

## 4 Organisation der Betreuungseinheiten

Unsere Betreuungseinheiten zeichnen sich aus durch:

- ein Bezugsbetreuersystem mit Co-Betreuung
- größtmögliche Lebensweltorientierung
- Eigenorganisation aller wesentlichen Lebensbereiche
- weitgehende finanzielle Eigenverantwortlichkeit
- Einbindung in das örtliche Wohnumfeld
- Teamleitung

Unser Personal setzt sich aus unterschiedlichen Fachkräften der Pädagogik/Psychologie zusammen. Dazu gehören:

- Erzieher
- Diplom-Sozialarbeiter
- Diplom-Sozialpädagogen
- Diplom-Pädagogen
- Diplom-Psychologen

Wir beschäftigen auch Fachkräfte mit Bachelor- oder Masterqualifikation im Bereich der sozialen Arbeit und verwandten Inhalten.

Die pädagogischen Fachkräfte werden in ihrer Arbeit unterstützt durch

- Verwaltungskräfte
- Hauswirtschaftskräfte
- Praktikanten / FSJler / BFDler

Jeder Betreuungseinheit stehen eigene Dienstfahrzeuge zur Verfügung.

---

## 5 Sozialpädagogische Angebote

Gegenwärtig bieten wir die folgenden sozialpädagogischen Angebote an:

### Wohngruppe Frisbee

*für Kinder und Jugendliche*



Stadtzentral gelegene stationäre Wohngruppe in Ochtrup für acht Jungen ab einem Aufnahmealter von sieben Jahren. Die Wohngruppe ist gut in die bestehende Nachbarschaft integriert.

### Wohngruppe Oster

*für Kinder und Jugendliche*



Stationäre Wohngruppe für acht Jungen und Mädchen ab einem Aufnahmealter von acht Jahren. Die Wohngruppe befindet sich in einem umgebauten Bauernhof in einem Randbezirk von Ochtrup mit großer Hoffläche und Tierhaltung.



## Betreutes Wohnen

*für Jugendliche und junge Volljährige (in stationärer Form)*



Wenn ein Hilfebedarf für einen Jugendlichen ab 16 Jahren vorliegt, aber eine Betreuung im Rahmen einer Wohngruppe nicht oder nicht mehr sinnvoll erscheint, kann eine Betreuung im Rahmen des Betreuten Wohnens eingerichtet werden.

## Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften und Hilfen

Diese ambulante Betreuungsform findet als aufsuchende Hilfe in den Familien statt. Zusätzlich werden in diesem Rahmen auch Gruppenangebote umgesetzt, bspw. auch soziale Gruppenarbeit an Schulen. Ebenfalls findet in diesem Rahmen die Beratung im Kinderschutz statt.

## Mobile Betreuung

*§ 67 SGB XII*



Hierbei handelt es sich um eine aufsuchende und stationäre Übergangshilfe für junge Erwachsene zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, z. B. bei (drohender) Wohnungslosigkeit oder nach Haftentlassung.

## Sleep-In in der Stadt Gronau

Beim Sleep-In handelt es sich um ein sehr niedrigschwelliges Angebot für Jugendliche der Stadt Gronau, die auf Grund unterschiedlicher Situationen kurzfristig in Obhut genommen werden müssen.

## Ambulant Betreutes Wohnen

*gemäß § 67 SGB XII*

## Ambulant Betreutes Wohnen *für Menschen mit psychischen Erkrankungen und/oder Suchterkrankungen*

Hierbei handelt es sich um eine Eingliederungshilfe für Behinderte oder von Behinderung bedrohten Menschen. Es handelt sich um eine aufsuchende Betreuung, deren Intensität durch ein Clearingverfahren in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe festgelegt wird.



Hierbei handelt es sich um eine aufsuchende Übergangshilfe für Erwachsene zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, z. B. bei (drohender) Wohnungslosigkeit oder nach Haftentlassung.

## Betreutes Wohnen moove on



Dieses Angebot bietet abstinenten Klienten des Betreuten Wohnens oder der Mobilen Betreuung einen Schutzraum. In einem Wohnhaus stehen zwei Wohnungen mit 5 Plätzen zur Verfügung. Direkt neben dem Wohnhaus befindet sich das Büro der Mitarbeiter der flexiblen Hilfen.

## Heilpädagogisches Reiten

In Kooperation mit dem Zentrum für Reittherapie Pegasus in Steinfurt bieten wir heilpädagogisches Reiten mit all seinen positiven Wirkungen an.

## Erlebnispädagogische Angebote

Für unsere Betreuten ermöglichen wir erlebnispädagogische Leistungen in Einzel- und Gruppenform. Dabei reichen die Angebote von Boule über einen Barfußpfad, sportliche Spiele bis hin zu Kistenklettern. Die erlebnispädagogischen Angebote finden in unserer Reithalle Pegasus in Steinfurt statt.

## Bogenschießen

Psyche und Körper profitieren – insbesondere auch bei Kindern und Jugendlichen – in vielen Bereichen vom Bogenschießen. Deshalb bieten wir das Erleben von Spannung und Entspannung zur Förderung der körperbezogenen Wahrnehmung und der zielgerichteten Konzentration in unserer Reithalle Pegasus in Steinfurt an.

*Detaillierte Informationen zu unseren sozialpädagogischen Angeboten erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.terranova-ev.de](http://www.terranova-ev.de). Auf Nachfrage senden wir Ihnen gerne Flyer zu den jeweiligen Angeboten zu.*

## IMPRESSUM KONTAKT

terra nova e.V. ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)



### Geschäftsstelle terra nova e.V.

Bergstr. 9  
48607 Ochtrup  
Tel. 02553-720410  
Fax 02553-720411

Geschäftsführung: Ines Lindemann, Ulrich Specht

### Ansprechpartner

Die Kontaktdaten unserer Fachbereichsleitungen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.terranova-ev.de](http://www.terranova-ev.de)